

Name und Anschrift AntragstellerIn:

Name _____
Straße, HNr. _____
PLZ, Ort _____

Gemeinde Landl
Kirchenlandl 64
8931 Landl

Datum:

Betreff:

Änderung der Wohn-/Nutzungseinheiten bei der Liegenschaft

Straße, HNr. _____
PLZ, Ort _____

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Aufgrund der erhaltenen Vorschreibung der Hausbesitzerabgaben wurde festgestellt, dass bei der meiner/unserer Liegenschaft mehrere Wohn-/Nutzungseinheiten verrechnet werden. Im Sinne der geltenden Richtlinien erkläre(n) ich/wir hiermit, dass

- die Definition „Wohnung“ gem. § 4 des Steierm. Baugesetzes 1995, LGBl. Nr. 59/1995 in der derzeit geltenden Fassung, lediglich für eine Wohneinheit zutrifft. Die zweite angelegte Wohneinheit bei der o.a. Liegenschaft ist baulich nicht in sich abgeschlossen und ist somit die Führung eines eigenen Haushaltes nicht möglich, und
- die Vorgaben nach dem Adress- und Gebäuderegister – zum Erreichen der eigenen Wohnräume müssen die Wohnräume der anderen nicht betreten werden – bei der o.a. Liegenschaft ebenfalls nicht zutreffen.

Aus diesem Grund ersuche(n) ich/wir um Änderung auf lediglich **eine** Wohn-/Nutzungseinheit bei der meiner/unserer Liegenschaft.

Seitens der Gemeinde Landl wurde(n) ich/wir darüber in Kenntnis gesetzt, dass bei zukünftigen Antragsstellungen für Befreiungen/Förderungen das Haushaltseinkommen **aller** im Haushalt lebenden Personen herangezogen wird und dass eine spätere Änderung in mehrere Wohneinheiten nur mehr unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen möglich ist. Sollten bauliche Änderungen vorgenommen worden sein, so sind diese meldepflichtig.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme, verbleibe(n) ich/wir

mit freundlichen Grüßen

Unterschrift des/der Liegenschaftseigentümer(s)

*) Für die Nutzungseinheit ist das beiliegende Datenblatt auszufüllen.

9 Angaben zur Nutzungseinheit:

Für jede Nutzungseinheit im Gebäude ist ein eigenes Datenblatt auszufüllen (z.B. Keller, Wohnung, Garage, etc.)

Türnr.³¹: _____

Topnr.³¹: _____

Lage³²: _____

Beschreibung: _____

Art der Nutzungseinheit:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wohnung | <input type="checkbox"/> Groß- Einzelhandelsflächen |
| <input type="checkbox"/> Wohnung/Arbeitsstätte | <input type="checkbox"/> Verkehrs- und Nachrichtenwesen |
| <input type="checkbox"/> Wohnfläche für Gemeinschaften | <input type="checkbox"/> Kultur, Freizeit, Bildungs- oder Gesundheitswesen |
| <input type="checkbox"/> Industrie und Lagerei | <input type="checkbox"/> Hotel u. a. Einheiten für kurzfristige Beherbergung |
| <input type="checkbox"/> Büroflächen | <input type="checkbox"/> Landwirtschaftliche Nutzung |
| <input type="checkbox"/> Privatgarage | <input type="checkbox"/> Kirche, sonstige Sakralbauten |
| <input type="checkbox"/> Dachbodenfläche | <input type="checkbox"/> Sonstiges Bauwerk |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsfläche | <input type="checkbox"/> Kellerfläche |
| <input type="checkbox"/> Gemeinschaftliche Nutzflächen | |

Rechtsverhältnis an der Nutzungseinheit:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Eigenbenützung durch den Gebäudeeigentümer | <input type="checkbox"/> Wohnungseigentum |
| <input type="checkbox"/> Hauptmiete | <input type="checkbox"/> Dienst- und Naturalwohnung |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Rechtsverhältnisse | |

9.a Flächenangaben zur Nutzungseinheit

Die Nutzungseinheit erstreckt sich über: _____ Geschoß(e)

Geschoßangabe	Netto-Nutzfläche ³³	Anzahl der Räume ab 4 m ²	durchschnittl. Raumhöhe ³⁴
_____	_____ m ²	_____	_____ m
_____	_____ m ²	_____	_____ m
_____	_____ m ²	_____	_____ m
_____	_____ m ²	_____	_____ m
_____	_____ m ²	_____	_____ m

Ausstattung:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Badezimmer in der Nutzungseinheit | <input type="checkbox"/> WC in der Nutzungseinheit |
| <input type="checkbox"/> Küche/Kochnische in der Nutzungseinheit | <input type="checkbox"/> Wasserauslass in der Nutzungseinheit |

Energiekennzahl⁷:

_____ kWh/m²

10 Beheizung - Wärmebereitstellungssystem (dezentral in der Nutzungseinheit)³⁵:

- Kessel
 - Standardkessel¹⁵
 - Niedertemperaturkessel¹⁶
 - Brennwertkessel¹⁷
- Wärmepumpe
 - Außenluft / Wasser²⁰
 - Wasser / Wasser (Grundwasserwärmepumpe)²²
 - Sole / Wasser (inkl. Direktverdampfer)²¹
 - sonstige (z.B. Passivhaus-Kompaktgerät)²³
- Thermische Solaranlage mit Beitrag zur Raumheizung²⁶
- Nahwärme (Blockheizung)²⁷
- Fernwärme²⁸
- Raumheizgerät bzw. Herd (Beistellherd, Kachelofen, Holzeinzelofen, usw.)
- Sonstige Wärmebereitstellungssysteme (z.B. Kraft-Wärme-Kopplung, Dampferzeuger)²⁹

10.a Wärmeabgabesystem:

- Kleinflächige Wärmeabgabe (Radiator, Heizkörper)
- Flächenheizung (z.B. Fußboden-, Wandheizung)
- Luftheizung (nur Passivhausstandard)
- Gebläsekonvektor

10.b Art des Brennstoffes:

- Heizöl Extraleicht
- Heizöl Leicht
- Erdgas
- Flüssiggas
- Kohle
- Scheitholz
- Hackschnitzel
- Holz-Pellets
- sonstige Biomasse
- Strom
- andere

11 Warmwasser - Art der Warmwasseraufbereitung (dezentral in der Nutzungseinheit)³⁶:

- kombinierte Erzeugung mit Raumwärme
- getrennte Erzeugung von Warmwasser mittels
 - separatem Kessel
 - separater Nah-/Fernwärme
 - elektrischer Energie
 - separater Wärmepumpe (z.B. Luft / Wasser - Wärmepumpe)
- thermische Solaranlage kombiniert mit Heizsystem
- thermische Solaranlage kombiniert mit anderen (z.B. E-Heizstab)

12 Art der Belüftung³⁷:

- natürliche Lüftung (Fensterlüftung)
- mechanische Lüftung:
 - Abluftanlage
 - Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung
- Raumlufttechnische Anlage für:
 - Heizung
 - Kühlung
 - Befeuchtung